Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 103 (1824)

Artikel: Ankunft der Posten in St. Gallen ; Abgang der Posten in St. Gallen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372144

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sonntag. Bormittage um sollhr die Schafhaufer: Post mit Briefenze, von dorrher, von Zurich, Aargau, Basel, Strafburg, May: land und ganz Italien.

er

111

8

D

Morgens um 5 — 6 Uhr die Montag. Post von Zavich — mit Briefen von borther, von Bafel, Bern, Schafhaufen und der gangen Schweiz, aus gang Frankreich, Spanien, Portugal, Holland, England, Westphalen und den Hanseestädten. — Mittags um 12 — 1-Uhr die österreichische Post — mit Briefen aus Borarlberg und ben gefamten ofterr. Staaten; fo wie auch von Chur und dem ganzen Kanton Graubundten. — Nachmittags um 2 Uhr der bayerische Postwagen — mit Briefen, Passa: giers ic. von Lindau, Augsburg, gang Bayern, Sadsfen und bem Morden; besgleichen von Rheined und Rorfdad). — Abends um 5 — 6 Uhr die Toggenburger Diligence, — mit Paffagiers, Briefen, Gelbern und ichweren Gachen von Glarus, und auf der Route, durch das ganze obere Toggenburg und von den Bezirken Uhnach und Sargans.

Dienstag. Morgensum 6 Uhr die bayerische Brief-Post wie am Montag Nachmittag. — Die Diligence von Zürich, — mit Passagiers, Briefen Geldern und schweren Sachen von Zürich, Bern, Basel und der ganzen Schweiz. Ferner die deutsche Post — über Schafhausen, mit Briefen von dorther, Franksurt, Westphalen, den Hause-Städten und Holland. Nachmittags um zuhr die würtembergische Post — mit Briefen, Geldern und schweren Sachen, von Korschach, Rheineck und

aus gang Wirtemberg.

Mittwoch. Morgensum 6—7 Uhr die Couvier-Diligence von Züvich — mit Passagiers und Briefen von den Kantonen Zürich, Basel, Aargan, aus ganz Frankreich und den übrigen Länderwie am Montag. — Bormittags um 9—10 Uhr die Zwischen-Postvon Lichtensteig — mit Briefen und schweren Sachen von dorther und dem ganzen Toggenburg. Die Ronfanzer-Diligence mit Briefen von Konfanz, Mörspurg, Ueberlingen, Stockach und

ben übrigen großherzoglichs badischen Landen. — Machmittags um I — 2 Uhr die ofterr. Post, mit Briefen wie am Montag und aus dem gans zen Tirol, Berona, Triest, der Levante und Türken; auch aus dem Kanton Graubundten.

Donnerstag. Morgens um 7 Uhr die Post von Gchashausen, — mit Briefen und schweren Sachen von dorther, wie auch mit besschwerten Sachen aus dem Badischen. Ferner mit Briefen aus den Kantonen Zürich, Aargau, Basel und aus ganz Italien, wie am Sonntage. Um 12 — 1 Uhr die österreichische Post, —

wie am Montag.

Frentag. Morgensum 6 Uhr die bayeris sche Post, mit Briefen von Lindau, Augsburg, ganz Bapern, Sachsen, Preussen, und Außzland; die Züricher-Post mit Briefen von dorzten, Basel und der ganzen Schweiz, aus dem mittäglichen Frankreich, dem niederrheinischen Departement, England und bstlichen Spanien. Die Toggenburger Diligence, wie am Monztag Abend. — Um 8—10 Uhr die würtemzbergische Post, wie am Dienstag. Abends um 5 Uhr der österreichisch Postwagen, mit Passagiers, Geldern und Esselten, aus Borarlberg, Livol, ganz Destreich und den österreichisch zitazlienischen Staaten; desgleichen mit Briefen und schweren Sachen von Rheineck und Korschach.

Samfag. Morgens um 5-6 Uhr die Züricher: Diligence, mit Passagiers, Gelbern und schweren Sachen wie am Dienstag ; bes= gleichen mit Briefen von und über Schafbaufen. wie am Mittwoch. Ferner mit Briefen aus ber gangen Schweiz, Frankreich, Solland, England, Spanien und Portugal. — Vormittage um 10 Uhr die Zwischen=Postvon Lichtensteig, wie am Mittwoch. — Die Ronstanzer Dilis gence, - mit Briefen, wie am Mittwoch. -Vormittags um 11 Uhr der Seveler Bothe. mit Briefen aus dem Kanton Graubundten, von Chur und der Route bis Altstädten. - Nachs mittage um 2 Uhr die öfterreichische Post, mit Briefen, wie am Mittwoch; mit Ausnahs me des Kantons Graubundten. - Die bays erische Post, - mit Briefen, wie am Montag.

Abgang der Poffen in St. Gallen.

Sonntag. Vormittags um to Uhr der Seveler Bothe, mit Briefen nich dem Kanton Granbindten u. Route über Altstädten. Abenos um 5 Uhr die Post nach Shashausen, mit Briefen ic. nach dort, Wirtemberg und Geffbrith. Baden. Ferner mit Briefen nach Franksurt, Westphalen, Holland und Hanses Städten; wie auch nach Jürich, Basel und der ganzen Shwitz.

Montag. Bormittagöum 10 U. die ditev. Post, mit Beiefen n. Morschach, Rheineck, Graubinoten, Borarlberg, ganz Desterreich, Ungarn, Bohmen, nach der Levazte und Lücken; deögl. nach Lindau, Nagöburg, ganz Bayern, Sachsen, Preussen u. Rußland. Abendöum 4 U. die Courier-Diligence, mit Passagieröu. Briefen nach Zürich, Basel und der ganzen Schweiz; auch über Schafhausen, Frankfurt und weiter, wie am Sonntag Abend; deögleichen mit Ariefen nach Frankreich, Spanien, Holland und England.

Dienstag. Morgens um 8 Uhr die würtemberg. Post, mit Passagiers ic. über den Bodensee, nach gang Bartemberg, Frankfart Weftphalen, Solland und den Sanfee- Stadten. Die bayer. Dost, mit Briefen nach Rorschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindan, Augsburg, gang Bapern, Sachsen, Preussen und Rugland. baverische Postwagen, mit Passagiers ic. nach Rorschach, Rheineck, Lindau, gang Bapern, Sachsen und dem Norden. Mittags um 12 Uhr die Toggenburger Diligence, mit Passagiers, Briefen ic. nach Lichtensteig, dem obern Loggen: burg, Rapperschweil, Kanton Glarus, Utnach und Sargans. Nachmittags um 3 Uhr die Post nach Zürich, mit Briefen nach dorthin und ber ganzen Schweiz, so wie nach Italien.

Mittwoch. Morgens um 8 U. die diterr. Post, mit Briefen nach Borarlberg, Tirol, Bonesdig, Triest, Dalmatien, Finme und die gesamsten sais. Staaten. — Nachmittags um 2 Uhr die Zwischen = Post nach Lichtensteig, mit Briefen, Geldern und Paketen nach dorthin und dem ganzen obern Toggenburg, dem Bezirke Uhnach und Rapperschweil. — Nachmittags um 3 Uhr die Diligence nach Zürich, mit Briefen nach der ganzen Schweiz, Frankreich, Spanien, Portugal und England. Ferner mit Passagiers, Geldern und beschwerten Sachen nach Zürich und den weiter gelegenen Kantonen; auch nach u. über

Schafhausen, wie am Montag. — Die Ronsstanzer Diligence, mit Briefen nach dem Kanston Ihnrgan, Konstanz, Ueberlingen, Mörspurg bis Stockach und den umliegenden Gegensen.

Donnerstag. Bormittags um to Uhr die Post mit Briefen nach Korschach u. Rzeinek. Arhmittags um 2 Uhr die Post nach Schafbausen, mit Briefen und schweren Sachen nach dorthin, Würtemberg und den großherzoglich badischen Landen; desgleichen mit Briefen nach Frankfuet, Westphalen, Holland und den Hansses Städen. Ferner mit Briefen nach den Kantonen Zürich, Aargan, Basel, ganz Frankreich, Spanien, Portugal und England.

reich, Spanien, Portugal und England.
Freytag. Bormittags um 10 Uhr die bayerische Post, mit Briefen nach Rorschach, Rheineck, Vorarlberg, Lindau, Augsburg und ganz Vayern, Desterreich, Ungarn, Shlessen, Vohnen, Sachsen, Preussen, Polen, Rustand und Türken. — Die würtembergische Post, mit Briefen und schweren Sachen, wie am Diensstag. — Nachmittags um 2 Uhr die Toggensburger Diligence, wie am Dienstagen und zusgleich anch mit Vriefen und schweren Sachen nach dem Kant. Graubündten. — Nachmittags um 3 U. die Post nach Zürich wie am Dienstag.

Samftag. Vormittags um 9 Uhr der dfterr. Postwagen, mit Passagiers, Geldern ic. nach Rorschach, Rheined, Vorarlberg Iprol und ben gesamten bsterr. deutsch. u. italien. Staaten.

Mit gleicher Gelegenheit können auch bis Rheined Gelder, beschwerte Sachen ic. fur bie Fußacher Bothen nach Bundten und Manland verfandt werden. - Der namliche Postwagen übernimmt auch die Briefe nach Rorschach, Azeineck, Borarlberg, gang Tirolu. f. w. wie die diterr. Post am Mittwoch; desgleichen Briefe nach dem Kant. Granbundt., Lindau, Augsburg, ganz Bapern, Sachsen, Preussen und Rufland. Nachmitt. um 3 Uhr die Zwischen : Post nach Lichtensteigec., wie am Mittwoch. Die Ronstanzer Diligence, mit Briefen nach den Gegens den wie am Mittwoch. Nachmitt. um 5½ Uhr die Dilia. nach Zurich, mit Passagiers ic. nach bort; mit Briefenn. Frankreich ic., wie am Mitt= woch. Ferner mit Briefen nach und über Schafhaufen, Frankfurt und weiter, nach den nämlis den Gegenden wie am Donnerstag Nachmittag.